

## Deutsch-Griechische Gesellschaft Düsseldorf e.V.

c/o Vorsitzende Catherine Yannidakis-Hahne

Nagelsweg 35 · 40474 Düsseldorf · Telefon 0211 – 600 40 79

Internet: [www.de-gr-gesellschaft.com](http://www.de-gr-gesellschaft.com) · E-Mail: [info@de-gr-gesellschaft.com](mailto:info@de-gr-gesellschaft.com)

Konto-Nr.: 1 738 293 00 Commerzbank AG Düsseldorf (BLZ 300 400 00)

IBAN: DE36 3004 0000 0173 8293 00

BIC: COBADEFFXXX



Liebe Mitglieder unserer Gesellschaft,

Vor einiger Zeit habe ich von zwei verschiedenen Menschen unabhängig voneinander dieses nachdenkliche Gedicht erhalten: „Meine Seele hat es eilig“ von Ricardo Gondim. Mit Ehrfurcht vor der Null des neuen Jahrzehnts und der Irreversibilität der Zeit möchte ich ein neues, besseres Leben beginnen und auch unserer Gesellschaft eine Erneuerung gönnen.

Das Gedicht möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:

### **Meine Seele hat es eilig** (Ricardo Gondim, São Paulo, Brasilien)

Ich habe meine Jahre gezählt und festgestellt, dass mir weniger Lebenszeit bleibt als die, die ich bereits durchlebte.

Ich fühle mich wie dieses Kind, das eine Schachtel Bonbons gewonnen hat: die ersten aß es mit Vergnügen, aber als es merkte, dass nur noch wenige übrig waren, begann es, sie wirklich zu genießen.

Ich habe keine Zeit für endlose Konferenzen, bei denen Statuten, Regeln, Verfahren und internen Vorschriften besprochen werden, in dem Wissen, dass nichts erreicht wird.

Ich habe keine Zeit mehr, absurde Menschen zu ertragen, die ungeachtet ihres Alters nicht gewachsen sind. Ich habe keine Zeit mehr, mit Mittelmäßigkeiten zu kämpfen. Ich will nicht in Besprechungen sein, in denen aufgeblasene Egos aufmarschieren. I

Ich vertrage keine Manipulierer und Opportunisten. Mich stören die Neider, die versuchen, Fähigere in Verruf zu bringen, um sich ihrer Positionen, Talente und Erfolge zu bemächtigen.

Meine Zeit ist zu kurz um Überschriften zu diskutieren. Ich will das Wesentliche, denn meine Seele ist in Eile. Ohne viele Süßigkeiten in der Packung...

Ich möchte mit Menschen leben, die sehr menschlich sind. Menschen, die über ihre Fehler lachen können, die sich nichts auf ihre Erfolge einbilden. Die sich nicht vorzeitig berufen fühlen und die nicht vor ihrer Verantwortung fliehen. Die die menschliche Würde verteidigen und die nur an der Seite der Wahrheit und Rechtschaffenheit gehen möchten. Es ist das Wesentliche, was das Leben lohnenswert macht.

Ich möchte mich mit Menschen umgeben, die es verstehen, die Herzen anderer zu berühren. Menschen, die durch die harten Schläge des Lebens lernten, durch sanfte Berührungen der Seele zu wachsen.

Ja... ich habe es eilig... mit der Intensität zu leben, die nur die Reife geben kann.

Ich versuche, keine der Süßigkeiten, die mir noch bleiben, zu verschwenden. Ich bin mir sicher, dass sie köstlicher sein werden, als die, die ich bereits gegessen habe.

Mein Ziel ist es, das Ende zufrieden zu erreichen – in Frieden mit mir, meinen Liebsten und meinem Gewissen.

**Wir haben zwei Leben und das zweite beginnt, wenn du erkennst, dass du nur eins hast.**

Was bedeutet dieses Gedicht, liebe Mitglieder, für unsere gemeinsamen deutsch-griechischen Interessen? Ganz einfach: Ich möchte künftig NUR Mitglied der Gesellschaft sein. Darum werde ich mich nach Ablauf des Geschäftsjahres im Juni 2020, nach vollen 20 Jahren Vorsitz, für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stellen. Leider werden mit mir zusammen noch zwei weitere Vorstandsmitglieder nicht mehr kandidieren: Unsere 2. Vorsitzende, Frau Dr. Antje Hellwig und die Schatzmeisterin Frau Lore Walburg-Vasilikos. Beide, die zuverlässig und engagiert die Arbeit mitgetragen haben, genießen meinen vollen Respekt.

Gerade jetzt, wo der Vorstand mit Personen verschiedener Altersstufen besetzt ist, ist es für einen Wechsel sehr günstig. Alle Vorstandsmitglieder sind jünger als wir drei Scheidenden und sie können lückenlos mit neuem Impuls weitermachen. Ich habe meinen Abschied bereits oft angekündigt, daher kommt es sicher nicht unerwartet. Des Amtes bin ich keineswegs müde, aber ich möchte die letzten Bonbons in der Tüte langsamer genießen! **Die Mitgliederjahresversammlung mit Wahlen haben wir für den 16. Juni 2020 vorgesehen.** Bitte merken Sie sich dieses Datum vor!

Ein trauriges Ereignis, das auch meine oben erläuterten Gedanken verstärkt, ist die Erkrankung unseres „Stammreferenten“ Herrn Dr. Stamatis Lympelopoulos, welche zum Ausfall unserer letzten Vortragsveranstaltung dieses Jahres führte. Am 6. Dezember hätte Herr Dr. Lympelopoulos über „Starke Frauen in Griechenland“ gesprochen. Leider erlitt er nach einem Vortrag in Dortmund eine ernsthafte Gesundheitsattacke und muss im Krankenhaus behandelt werden. Wir wünschen ihm eine schnelle und gute Genesung.

In der Anlage finden Sie das neue **Vortragsprogramm 2020/1** in Kooperation mit der VHS. Ihnen wird auffallen, dass alle Themen den Blick auf das 2500. Jubiläum der Seeschlacht bei Salamis richten. In Griechenland wird dieses große historische Ereignis im September 2020 gefeiert, zumal das darauf folgende Jahr der griechischen Revolution von 1821 gewidmet ist. Herr Schlüter hält Sie dankenswerterweise über alle Ereignisse auf dem Laufenden.

Diesem Schreiben wird auch die **Einladung für das Neujahrsfest** mit Anschneiden der Vasilopita beigefügt. Wir haben zwei tolle Musikerinnen engagiert, somit verspreche ich mir ein schönes, besinnliches Fest. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie dabei wären, zumal dies das letzte Neujahrsfest ist, das ich organisiere. **Bitte reservieren Sie bis zum 5. Januar**, da die Raumkapazität begrenzt ist und damit wir besser planen können.

Ich wünsche Ihnen eine gute Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Neue Jahr 2020! Bleiben Sie gesund!

Ihre

Catherine Yannidakis-Hahne

Vorsitzende der DGG Düsseldorf e.V.

Düsseldorf, im Dezember 2019